

Angebote
Juni 2016



HERZLICH
WILLKOMMEN!

Ganztagssschulen aus Berlin öffnen ihre Türen und präsentieren Ganztagspraxis im Dialog.

Ganztagssschulen aus Berlin laden Sie ein, die Gestaltung ihres Ganztags näher kennenzulernen. Sie haben die Gelegenheit, zu hospitieren und erhalten einen Einblick in den jeweiligen Schulentwicklungsprozess, die Stolpersteine und erfolgreichen Handlungsansätze. Anschließend haben Sie Zeit, die Anregungen zu reflektieren und nächste Schritte für die eigene Schule zu erarbeiten. Wir freuen uns auf Sie und den Dialog mit Ihnen!

- Mark-Twain-Grundschule
- Schule an der Jungfernheide
- Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium
- Charlie-Rivel-Grundschule

Im Ganztagsschulnetzwerk BERLIN arbeiteten von 2010 bis 2014 Pädagoginnen und Pädagogen aus 45 Grund- und weiterführenden Schulen gemeinsam daran, die Ganztagskonzepte ihrer Schulen weiterzuentwickeln. Bei regelmäßigen Treffen tauschten sie konkrete Ideen und Tipps zur Gestaltung ganztägiger Bildung aus und stärkten einander für innovative Entwicklungsaufgaben. Besuchen Sie unsere Homepage und erfahren Sie mehr unter <http://www.berlin.ganztaegig-lernen.de/vernetzung>

HERZLICH WILLKOMMEN!

Ganztagsschulen aus Berlin öffnen ihre Türen und präsentieren Ganztagspraxis im Dialog. Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen aus allen Schulen in Berlin. Anmeldungen von multiprofessionell zusammengesetzten Teams werden bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldungen bitte an:
serviceagentur.berlin@ganztaegig-lernen.de

FÖRDERUNG DURCH GANZTÄGIGE BILDUNGSANGEBOTE AN EINER BRENNPUNKTSCHULE

Mark-Twain-Grundschule*
Auguste-Viktoria-Allee 95
13403 Berlin-Reinickendorf
www.twainweb.de

12G07

Donnerstag, 2.6.2016, 9.30 – 14.30 Uhr

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen aus Grundschulen, max. 20 Personen

Kurzablauf: Begrüßung, Schulvorstellung mit dem Fokus auf Schule im Sozialraum, Vernetzung im Kiez und Organisation der drei Willkommensklassen, Hospitation und kennen lernen des Einsatzes des Logbuchs, Imbiss, Austausch, Feedback und Transfermöglichkeiten in die eigene Schule

Schule: Grundschule, gebundener Ganzttag, 430 Schülerinnen und Schüler

Besonders wichtig ist uns: Unser musikalisches Profil, Lernen mit neuen Medien, Wir im Kiez

FÖRDERUNG UND LERNEN DURCH ENGAGEMENT: MIT SCHÜLERENGAGEMENT AUF DEM WEG ZUR VERANTWORTUNGSVOLLEN SCHULE

Schule an der Jungfernheide*
Lenther Steig 1/3
13629 Berlin-Spandau
www.schule-an-der-jungfernheide.de

05K07

Donnerstag, 16.6.2016, 10 – 15 Uhr

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen aus Oberschulen, max. 18 Personen

Kurzablauf: Begrüßung, Schulvorstellung, Präsentation des Verantwortungsprojektes „Starke Hände“ und Hospitation in den Ganztagskursen, Mittagessen, Rundgang durch das Mittagsband, Abschlussrunde: Fragen, Feedback und Transfer

Schule: Integrierte Sekundarschule, teilgebundener Ganzttag, 388 Schülerinnen und Schüler

Besonders wichtig ist uns: Selbstständiges Lernen, im Rhythmus sein, gutes Miteinander

SCHULENTWICKLUNG IM GANZTAGSGYMNASIUM OFFEN – TEILGEBUNDEN – GEBUNDEN

Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium*
Jungfernheideweg 79
13629 Berlin-Spandau
www.c-f-v-siemens-og.de

05Y04

Montag, 20.6.2016, 9.30 – 14.30 Uhr

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen aus Gymnasien, max. 18 Personen

Kurzablauf: Begrüßung, Schulentwicklung vom offenen zum gebundenen Ganzttag im Vergleich, Austauschrunde für Ganztageinsteigerinnen und -einsteiger, Schulrundgang, Essen, Stationsarbeit (Unterstützungssysteme, Lernbüro/Studienzeiten, Projekt SozEng u. A.), Feedback und Transfermöglichkeiten

Schule: Gymnasium, gebundener Ganzttag (7. und 8. Kl.), auslaufender teilgebundener (9. Kl.) sowie offener Ganzttag (10. Kl.), 475 Schülerinnen und Schüler

Besonders wichtig ist uns: Unterstützung bei der Berufs- und Studienorientierung, Kulturelle Bildung, Partizipation und Verantwortungsübernahme seitens der Schülerinnen und Schüler

UMGANG MIT GEFLÜCHTETEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Charlie-Rivel-Grundschule
Flankenschanze 20
13585 Berlin-Spandau
www.charlie-rivel-grundschule.de

05G27

Dienstag, 28.6.2016, 9 – 14 Uhr

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen aus Grundschulen, max. 18 Personen

Kurzablauf: Begrüßung, Vorstellung der Schule, Umgang mit geflüchteten Kindern, Hospitation in Klassen und Lerngruppen mit Angeboten zur Sprachförderung, Auswertungen und Transfermöglichkeiten in die eigene Schule, Möglichkeit zum Schulrundgang

Schule: Grundschule, offener Ganzttag, 440 Schülerinnen und Schüler

Besonders wichtig ist uns: Inklusives und vernetztes Arbeiten, das „Glätten“ der Übergänge Kita – Schule, Grundschule – Oberschule, Teamarbeit als Arbeitsprinzip, Jahrgangsmischung 1 bis 3



Ganztags-schulnetzwerk BERLIN

* Mitarbeit im Ganztags-schulnetzwerk BERLIN